

Landratsamt Ravensburg
Hauptamt
Friedenstraße 6
88212 Ravensburg

Landratsamt
Ra✓ensburg

Ansprechpartner Fuhrpark: Helmut Hohl
E-Mail: h.hohl@rv.de
Telefon: 0751/85-1122

Verfasserin Bericht: Kerstin Dold, Klimaschutzmanagerin
E-Mail: k.dold@rv.de
Telefon: 0751/85-1402

Fuhrparkbericht

2018

Ravensburg, Juni 2019

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	1
2	Fahrzeugbestand der Verwaltung	1
2.1	Hausmeister	2
2.2	Landrat und Erste Landesbeamtin	2
2.3	Poststelle.....	2
2.4	Bestimmte Ämter	2
2.5	Zentraler Fahrzeugpool	2
3	Beschaffung von Fahrzeugen für den Fuhrpark	3
4	Auswertung der Fahrzeuge und Vergleich zu den Vorjahren.....	3
5	Ausblick	5
6	Anlagen	6

1 Ausgangslage

Das Landratsamt Ravensburg hat ca. 1.500 Beschäftigte, die überwiegend in Ravensburg sowie in den Außenstellen Bad Waldsee, Leutkirch im Allgäu und Wangen im Allgäu tätig sind. Für Fahrten zwischen den Liegenschaften und sonstigen Dienstreisen steht der Verwaltung ein landkreiseigener Fuhrpark zur Verfügung. Vorrangig sind Dienstreisen mit Öffentlichen Verkehrsmitteln durchzuführen. Für den ländlich orientierten Landkreis Ravensburg mit einer Fläche von 1.631,81 Quadratkilometer und zur Teil großer Zersiedelung, stellt die Erreichbarkeit mit Öffentlichen Verkehrsmitteln jedoch eine Herausforderung dar. Sofern das Ziel schwer erreichbar ist und bei weiteren triftigen Gründen wie beispielsweise Gepäck oder Mitfahrende, kommen neben Privat-Kfz der Beschäftigten auch Dienstwagen des Fuhrparks zum Einsatz.

Die Verwaltung des Fuhrparks erfolgt zentral über das Hauptamt. Beschäftigte des Landratsamtes können eigenständig prüfen, welche Fahrzeuge im vorgesehenen Nutzungszeitraum reserviert werden können. Das Hauptamt erteilt dann die Freigabe über das gewünschte Fahrzeug. Zu Dokumentationszwecken sowie für die haushaltsinterne Verrechnung müssen im Fahrtenbuch die Reiseroute, die gefahrenen Kilometer, Fahrer, Amt und gegebenenfalls Mitfahrer eingetragen werden.

Jährlich werden die Fahrzeuge sowie die gefahrenen Kilometer und Verbräuche in einer Tabelle erfasst und als Bestandteil des Energieberichts des Landkreises Ravensburg veröffentlicht (Anlage 1_Tabelle Energiebericht Fuhrpark 2018)¹. Als Grundlage dienen neben den Zulassungsbescheinigungen der Fahrzeuge auch Fahrtenbücher und die Abrechnungen der Tankkarten. Durch den Fuhrparkbericht können zusätzlich Vergleiche zu vorigen Jahren erstellt und Verbesserungsmöglichkeiten beleuchtet werden. Ziel ist es, ökonomische und ökologische Faktoren des Fuhrparks weiter zu optimieren. Eine Reduzierung der gefahrenen Kilometer und des Kraftstoffverbrauchs, wirken sich sowohl auf die entstehenden Kosten als auch auf die CO₂-Bilanz des Fuhrparks positiv aus.

2 Fahrzeugbestand der Verwaltung

Im Jahr 2018 hatte der Fuhrpark des Landratsamtes Ravensburg seit Juli 33 Kraftfahrzeuge im Bestand (zuvor 32). Darunter waren drei reine Elektro-Fahrzeuge, ein Hybrid-Fahrzeug mit Benzin- und Elektroantrieb, drei Fahrzeuge mit Benzin- und Erdgasantrieb (CNG), und 25 Fahrzeuge, die mit Diesel als Kraftstoff angetrieben wurden. Ein Fahrzeug mit Benzinantrieb wurde ab 06.07. neu in den Fuhrpark aufgenommen. In Tabelle 1 auf Seite 2 und den nachfolgenden Unterkapiteln werden die Fahrzeuge in fünf Kategorien unterteilt und deren Nutzung in der Verwaltung erläutert.

¹ Kraftfahrzeuge der Straßenmeisterei sowie sonstige Fahrzeuge des Landratsamtes (z.B. für Feuer-, Katastrophenschutz) und Fahrräder, E-Bikes, Pedelecs werden in der Tabelle nicht erfasst.

Tabelle 1: Fahrzeuge des Fuhrparks Landratsamt Ravensburg 2018

	Nutzung	Anzahl	Marke/Modell
1	Hausmeister	2	2x VW-Bus
2	Landrat und Erste Landesbeamtin	2	1x BMW 740Le xDrive 1x Audi A4 Avant
3	Poststelle	1	1x Opel Combo CNG
4	Bestimmte Ämter	13	8x Opel Corsa, 4x Opel Astra Caravan, 1x Opel Astra
5	Zentraler Fahrzeugpool	15	8x Opel Corsa, 2x Opel Astra Caravan, 2x Opel Zafira CNG, 2x BMW i3, 1x Smart Fortwo Electric Drive Coupè

2.1 Hausmeister

Zwei VW-Busse sind dauerhaft im Fuhrpark für die Nutzung durch Hausmeister des Landratsamtes vorgesehen.

2.2 Landrat und Erste Landesbeamtin

Die Nutzung der Fahrzeuge des Landrats und der Ersten Landesbeamtin (ELB) beschränken sich ausschließlich auf Dienstfahrten dieser beiden Personen. Es befanden sich dafür 2018 ein BMW 740Le xDrive und ein Audi A4 Avant im Fuhrpark.

2.3 Poststelle

Beschäftigte der Poststelle transportieren Post in einem Opel Combo CNG in die verschiedenen Liegenschaften.

2.4 Bestimmte Ämter

In diese Kategorie zählen Fahrzeuge, die bestimmten Ämtern zugeordnet sind und somit nicht allen Beschäftigten zur Verfügung stehen. Dies sind im Fuhrpark des Landratsamtes Ravensburg drei Fahrzeuge des Jugendamtes, zwei Fahrzeuge des Jobcenters, zwei Fahrzeuge des Amtes für Migration und Integration, zwei Fahrzeuge des Veterinäramtes, ein Fahrzeug des Landwirtschaftsamtes und seit 06.07. zusätzlich ein Fahrzeug des Amtes für Kreisschulen. Aufgrund spezieller Aufgaben sind insgesamt acht Opel Corsa, vier Opel Astra Caravan sowie seit 06.07. ein Opel Astra für bestimmte Ämter im Einsatz.

2.5 Zentraler Fahrzeugpool

Auf die Fahrzeuge im zentralen Fahrzeugpool haben alle Beschäftigten des Landratsamtes für Dienstreisen Zugriff. Zur Auswahl stehen acht Opel Corsa, zwei Opel Astra Caravan, zwei Opel Zafira CNG, zwei elektrisch betriebene BMW i3 und ein Smart Fortwo Electric Drive Coupè.

Zusätzlich stehen allen Mitarbeitern fünf Fahrräder, zwei Pedelecs und zwei E-Bikes als Fortbewegungsmittel zur Verfügung.

3 Beschaffung von Fahrzeugen für den Fuhrpark

Die Finanzierung der Fahrzeuge im Fuhrpark des Landratsamtes erfolgt in der Regel durch Leasing. Die Fahrzeuge des Landrats und der Ersten Landesbeamtin werden jeweils für ein Jahr geleast, die restlichen geleasten Fahrzeuge bleiben für einen Zeitraum von zwei oder drei Jahren im Fuhrpark. Die zwei VW-Busse der Hausmeister, die im Februar 2016 und März 2017 gebraucht gekauft wurden, sowie der Elektro-Smart, der 2013 als Geschenk der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke in den Fuhrpark übergang, sind kreiseigene Fahrzeuge.

Leasing bietet den Vorteil, dass das Landratsamt auf ständig verbesserte Fahrzeugmodelle hinsichtlich Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen, Sicherheit und Technik zurückgreifen kann. Letzteres führt zu einer höheren Akzeptanz und Auslastung der Fahrzeuge durch die Beschäftigten.

Bei der Beschaffung von Fahrzeugen werden in Ausschreibungen und Angebotsanfragen Umweltauswirkungen im Sinne der Energieeffizienz sowie Energieverbrauch als Bewertungskriterien berücksichtigt. Sie fließen zu jeweils 15 Prozent in die Bewertung mit ein. Hierzu werden entsprechende Nachweise wie Datenblätter zur Information über den Kraftstoffverbrauch laut Pkw-Energieverbrauchskennzeichnungsverordnung (Pkw-EnVKV) gefordert. Die übrigen 70 Prozent werden dem wirtschaftlich günstigsten Angebot angerechnet.

4 Auswertung der Fahrzeuge und Vergleich zu den Vorjahren

Im Jahr 2018 betrug die Gesamtfahrleistung der 32 bzw. 33 Fahrzeuge des Fuhrparks 411.262 Kilometer. Der tatsächliche Kraftstoff-Gesamtverbrauch der 25 Diesel-Fahrzeuge und der zwei Benzin-Fahrzeuge (rein und Hybrid) lag bei 20.191,1 Liter. Bei der Berechnung des ausgestoßenen Kohlenstoffdioxid (CO₂) wird der kombinierte Wert des CO₂-Ausstoßes pro Kilometer mit den jeweils tatsächlich zurückgelegten Kilometern des jeweiligen Fahrzeuges multipliziert. Im Jahr 2018 wurden demnach insgesamt 39.412 Kilogramm CO₂ von allen Fahrzeugen des Fuhrparks ausgestoßen. Ein Vergleich zum Vorjahr zeigt, dass die Gesamtfahrleistung deutlich angestiegen ist, wohingegen der Kraftstoff-Gesamtverbrauch und der CO₂-Gesamtausstoß nur minimale Veränderungen nach oben zeigen. In der folgenden Tabelle 2 wird die Auswertung der Fahrzeuge nach deren Nutzung 2018 und im Vergleich zu den Vorjahren 2015 bis 2017 dargestellt.

Tabelle 2: Auswertung der Fahrzeuge des Fuhrparks nach Nutzung und Jahr

	Anzahl Fahr- zeuge	Gesamtfahr- leistung in Kilometer	Kraftstoff- Gesamtverbrauch in Liter	CO₂- Gesamtausstoß in Kilogramm
Hausmeister				
2018	2	23.591	1.882,25	4.618
2017	2	18.970	1.954,21	3.692
2016	2	20.352	1.631,71	Keine Werte
2015	2	14.718	1.507,86	Keine Werte

Landrat/ ELB				
2018	2	25.603	2.718,81	2.065
2017	2	19.049	2.561,09	2.539
2016	2	23.122	3.170,58	3.312
2015	2	30.955	4.399,80	4.676
Poststelle				
2018	1	9.617	Keine Werte	1.289
2017	1	11.014	Keine Werte	1.476
2016	1	11.533	Keine Werte	1.545
2015	1	11.903	Keine Werte	1.595
Bestimmte Ämter				
2018	13*	154.007	7.975,71	14.199
2017	12	146.032	7.715,00	13.428
2016	12	159.154	7.193,67	14.669
2015	11	155.072	7.972,55	16.898
Zentraler Fahrzeugpool				
2018	15	198.444	7.614,33**	17.241
2017	15	205.405	8.016,42**	18.146
2016	15	202.585	7.921,83**	18.001
2015	14	199.774	8.534,44**	21.318
Gesamt				
2018	33*	411.262	20.191,10***	39.412
2017	32	400.470	20.246,72***	39.281
2016	32	416.746	19.917,79***	37.527****
2015	30	412.422	22.414,65***	44.487****

* Seit Juli (zuvor ein Fahrzeug weniger)

** Zwei Erdgas/Benzin-Fahrzeuge nicht eingerechnet

*** Drei Erdgas/Benzin-Fahrzeuge nicht eingerechnet

**** Zwei Diesel-Fahrzeuge (Hausmeister) nicht eingerechnet

Die Anzahl der Fahrzeuge im Fuhrpark insgesamt erhöhte sich um drei Fahrzeuge seit 2015. Erst Mitte des Jahres 2018 wurde ein Fahrzeug neu aufgenommen, nachdem die Anzahl zwei Jahre beständig war. Nachdem die Gesamtfahrleistung von 2015 auf 2016 stieg, konnte sie 2017 im Vergleich zum Vorjahr um ca. 16.000 Kilometer reduziert werden. 2018 wurden wiederum ca. 11.000 Kilometer mehr gefahren, wovon ca. 4.000 Kilometer auf das neue Fahrzeug im Fuhrpark (ab 06.07.) zurückzuführen sind. Der Kraftstoff-Gesamtverbrauch ohne die drei Erdgas/Benzin-Fahrzeuge schwankt seit 2015. Zunächst nahm der Verbrauch zum Jahr 2016 stark ab, im Jahr 2017 jedoch wieder leicht zu und im Jahr 2018 wieder minimal ab. Der CO₂-Gesamtausstoß konnte von 2015 auf 2016 deutlich verringert werden. Dies liegt zum einen am Austausch der Leasing-Fahrzeuge, die daraufhin geringere CO₂-Werte aufwiesen. Zum anderen wurden dem Fuhrpark zwei Fahrzeuge hinzugefügt, die elektronisch betrieben werden, so dass diese keine CO₂-Emissionen mit sich brachten. Der CO₂-Gesamtausstoß im Jahr 2017 war zwar höher als im Vorjahr, jedoch wurden 2017

erstmalig auch die CO₂-Emissionen der zwei Hausmeister-Fahrzeuge in den Gesamtausstoß eingerechnet. Im Vergleich mit derselben Anzahl an Fahrzeugen ist der CO₂-Gesamtausstoß von 2016 auf 2017 demnach gesunken. Dies ist auf die reduzierte Gesamtfahrleistung zurückzuführen. Im Jahr 2018 stieg der CO₂-Gesamtausstoß aufgrund der höheren Gesamtfahrleistung wieder minimal an.

Innerhalb der einzelnen Nutzergruppen fällt auf, dass die Gesamtfahrleistung der Hausmeister-Fahrzeuge in den letzten Jahren zunächst stark angestiegen, dann von 2016 auf 2017 leicht gesunken und im Jahr 2018 erneut stark angestiegen ist. Ebenso sind die CO₂-Emissionen gestiegen. Der Kraftstoffverbrauch dagegen ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

Auch die Gesamtfahrleistung der Fahrzeuge des Landrats und der Ersten Landesbeamtin, die von 2015 auf 2017 um über 10.000 Kilometer gesunken ist, stieg im Jahr 2018 wieder stark an. Dies macht sich auch im Kraftstoffverbrauch, jedoch nicht im CO₂-Gesamtausstoß bemerkbar. Grund dafür ist der Austausch eines Diesel-Fahrzeugs in ein Hybrid-Fahrzeug mit Benzin- und Elektroantrieb, das einen deutlich geringeren CO₂-Wert aufweist. Die CO₂-Emissionen der Fahrzeuge des Landrats und der Ersten Landesbeamtin werden jährlich durch das Clean Advantage Zertifikat (Verwendung euroShell Tankkarte von FLEETCOR) ausgeglichen. Im Jahr 2018 bezieht sich der Ausgleich laut eigenen Berechnungen auf 2.065 Kilogramm CO₂.

Die Gesamtfahrleistung des Poststellen-Fahrzeugs hat ebenfalls leicht abgenommen, somit auch der CO₂-Ausstoß.

Die Fahrzeuge für bestimmte Ämter wurden von 2015 auf 2017 ca. 9000 Kilometer weniger gefahren. Dagegen waren es im Jahr 2018 wieder ca. 8.000 Kilometer mehr, wovon ca. 4.000 Kilometer auf das neue Fahrzeug im Fuhrpark (ab 06.07.) zurückzuführen sind. Dies hat sich sowohl auf den Kraftstoffverbrauch als auch auf die CO₂-Emissionen mit einer Zunahme ausgewirkt.

Die Gesamtfahrleistung der Fahrzeuge des Zentralen Fahrzeugpools hat von 2015 auf 2017 zunächst zugenommen, im Jahr 2018 jedoch wieder ca. 7.000 Kilometer abgenommen. Der CO₂-Gesamtausstoß hat von 2015 auf 2017 aufgrund der bereits genannten Umstände – Verbesserung der CO₂-Werte der Leasing-Fahrzeuge und Anschaffung E-Fahrzeuge – abgenommen und konnte im Jahr 2018 noch weiter verringert werden. Auch der Kraftstoffverbrauch nahm im Vergleich zum Vorjahr ab.

5 Ausblick

Der Fuhrpark des Landkreises Ravensburg wird ab 2019 eine Veränderung in Richtung Elektromobilität erfahren. Einige der momentan geleasten Fahrzeuge mit konventionellem Antrieb sollen durch Elektro-Fahrzeuge ersetzt werden, so dass eine Abnahme des Kraftstoff-Gesamtverbrauchs und des CO₂-Gesamtausstoßes erreicht werden kann. Mit einer geringeren Gesamtfahrleistung ist vorerst jedoch nicht zu rechnen.

Die Elektromobilität leistet bei der Reduzierung des Ausstoßes von CO₂ sowie weiterer Schadstoffe einen wichtigen Beitrag und trägt zum Lärmschutz bei. Im Energie- und Klimaschutzkonzept des Landkreises Ravensburg wird auf das Potenzial der Kraftstoffeinsparung durch Elektromobilität hingewiesen: „Eine vollständige

Kraftstoffvermeidung kann durch die Substitution der PWKs durch Fahrräder oder Elektromobilität realisiert werden.“ Im dazugehörigen Maßnahmenkatalog (Energiepolitisches Arbeitsprogramm), dessen aktualisierte Version am 29.11.2018 im Ausschuss für Umwelt und Technik beschlossen wurde, findet sich die Maßnahme „Erweiterung des E-Fuhrparks.“ Eine schrittweise Umrüstung des kommunalen Fuhrparks auf einen elektrifizierten Fahrzeugpool wird angestrebt. Dadurch will der Landkreis Ravensburg als gutes Beispiel vorangehen und die Elektromobilität stärker in den Fokus und die Wahrnehmung der Öffentlichkeit rücken.

Zudem werden im Fuhrpark geleaste Fahrzeuge mit konventionellem Antrieb neu ausgeschrieben, so dass eine Veränderung des Kraftstoffs möglich ist. Bei der Entscheidung sollen schädliche Emissionen bedacht werden. Die Werte des CO₂-Ausstoßes von Diesel-Fahrzeugen sind zwar besser, aber dadurch, dass der Treibstoff eine höhere Masse hat, ist der Kraftstoffverbrauch höher und somit auch der CO₂-Ausstoß ähnlich wie bei einem benzinbetriebenen Fahrzeug. Dagegen ist der Ausstoß von luftverschmutzenden Stickoxiden bei Diesel-Fahrzeugen erheblich höher.

Bei Fahrzeugen mit konventionellem Antrieb ist eine Verringerung des Kraftstoffverbrauchs und somit des Ausstoßes schädlicher Emissionen auch von der jeweiligen Fahrweise abhängig. Deshalb wurde als weitere geplante Maßnahme im Bereich kommunale Fahrzeuge „Ecodrive-Training für Verwaltungsmitarbeiter im Rahmen allgemeiner Kursangebote“ im Maßnahmenkatalog festgehalten. Energiesparendes, vorausschauendes Fahren wirkt sich nicht nur positiv auf den Kraftstoffverbrauch aus, sondern auch auf das Unfallrisiko und die Fahrzeugschonung.

Um eine höhere Auslastung der Fahrzeuge im Fuhrpark zu erreichen, soll zudem die Einbindung des Fuhrparks in Car-Sharing geprüft werden. Durch diese Maßnahme sollen zum Beispiel Mitarbeitende die Möglichkeit haben, auch nach der Arbeit abends und an Wochenenden Fahrzeuge des Fuhrparks gegen eine Gebühr zu mieten. Vor allem Elektro-Fahrzeuge als moderne Fahrzeuge und große Fahrzeuge mit Stauraum könnten auf Interesse stoßen.

6 Anlagen

- Anlage 1_ Tabelle Energiebericht Fuhrpark 2018

Energiebericht Fuhrpark 2018 mit Auswertung für Fahrzeuge mit Elektroantrieb

Stand : 24.06.2019

lfd.Nr.	Fahrzeug (fett = kreiseigenes Fz., kursiv =Leasing Fz.)	Standort bzw. Nutzer	Gesamt- Jahresfahr- leistung in 2018	Kraftstoffart	tatsächl. Sprit- Verbrauchs- werte (Liter in 2018)	Kraftstoff- verbrauch, in l/100km	CO2- Emissionen, kombiniert, in g/km	errechnete CO2- Werte nach der Gesamtfahr- leistung 2018 (in kg)
Ravensburg								
1	RV-LR 80, VW-Bus, weiß, H. Beranek, ab 11.02.16	Hausmeister	6.562	Diesel	638,21	9,7	190	1.247
2	RV-LR 81, VW-Bus, silber, H. Harrer, ab 03.03.17	Hausmeister	17.029	Diesel	1.244,04	7,3	198	3.372
3	<i>RV-LR 30, BMW-LR, Hybrid</i>	<i>H. Häring</i>	16.183	Elektro/Benzin	1.661,37	10,3	56	906
4	<i>RV-LR 1111, Audi-ELB,</i>	<i>H. Häring</i>	9.420	Diesel	1.057,44	11,2	123	1.159
5	RV-LR 24, e-Smart, ab 18.06.2013 (OEW)	<i>Kreishaus I</i>	4.269	ELEKTRO		0,0	0	0
6	<i>RV-LR 10 (BMW i3)(Leasingende: 28.2.2019)</i>	<i>Kreishaus I</i>	10.151	ELEKTRO		0,0	0	0
7	<i>RV-LR 14 (BMW i3)(Leasingende: 28.2.2019)</i>	<i>Kreishaus II</i>	5.524	ELEKTRO		0,0	0	0
8	<i>RV-LR 17 (OPEL Corsa)</i>	<i>JU RV</i>	11.712	Diesel	557,76	4,8	89	1.042
9	<i>RV-LR 18 (OPEL Combo-CNG)</i>	<i>Postauto-SER</i>	9.617	Erdgas/Benzin	keine Werte		134	1.289
10	<i>RV-LR 26 (OPEL Corsa)</i>	<i>Sauterleute-34</i>	10.073	Diesel	505,76	5,0	89	896
11	<i>RV-LR 28 (OPEL Corsa)</i>	<i>JO RV</i>	8.641	Diesel	424,11	4,9	89	769
12	<i>RV-LR 31 (OPEL Corsa)</i>	<i>Kreishaus I</i>	16.162	Diesel	817,43	5,1	89	1.438
13	<i>RV-LR 32 (OPEL Zafira CNG)</i>	<i>Kreishaus I</i>	12.250	Erdgas/Benzin	keine Werte		136	1.666
14	<i>RV-LR 37 (OPEL Corsa)</i>	<i>MI RV</i>	5.460	Diesel	286,27	5,2	89	486
15	<i>RV-LR 39 (OPEL Astra Caravan)</i>	<i>MI RV</i>	10.929	Diesel	724,00	6,6	97	1.060
16	<i>RV-LR 42 (OPEL Astra Caravan)</i>	<i>VET RV</i>	17.953	Diesel	1.111,63	6,2	97	1.741
17	<i>RV-LR 46 (OPEL Corsa)</i>	<i>GE RV</i>	11.438	Diesel	543,08	4,7	89	1.018
18	<i>RV-LR 49 (OPEL Corsa)</i>	<i>LA RV</i>	17.482	Diesel	782,24	4,5	89	1.556
19	<i>RV-LR 50 (OPEL Zafira CNG)</i>	<i>Kreishaus II</i>	10.901	Erdgas/Benzin	keine Werte		136	1.483
20	<i>RV-LR 53 (OPEL Corsa)</i>	<i>Kreishaus II</i>	13.718	Diesel	676,85	4,9	89	1.221
21	<i>RV-LR 54 (OPEL Corsa)</i>	<i>Kreishaus II</i>	14.223	Diesel	636,45	4,5	89	1.266
22	<i>RV-LR 56 (OPEL Astra Caravan)</i>	<i>Kreishaus II</i>	18.557	Diesel	1.088,46	5,9	97	1.800
23	<i>RV-LR 57 (OPEL Astra Caravan)</i>	<i>Kreishaus II</i>	14.746	Diesel	812,90	5,5	97	1.430
24	<i>RV-LR 58 (OPEL Corsa)</i>	<i>Kreishaus II</i>	14.051	Diesel	609,52	4,3	89	1.251
Wangen								
25	<i>RV-LR 12 (OPEL Astra) (neu ab 6.7.2018)</i>	KR	4.075	Benzin	211,82	5,2	103	420
26	<i>RV-LR 19 (OPEL Corsa)</i>	<i>JU WG</i>	17.265	Diesel	781,07	4,5	89	1.537
27	<i>RV-LR 83 (OPEL Corsa)</i>	<i>Liebig-1</i>	19.886	Diesel	885,41	4,5	89	1.770
28	<i>RV-LR 84 (OPEL Corsa)</i>	<i>Liebig-1</i>	17.060	Diesel	797,34	4,7	89	1.518
29	<i>RV-LR 85 (OPEL Corsa)</i>	<i>Liebig-1</i>	16.873	Diesel	784,21	4,6	89	1.502
Bad Waldsee								
30	<i>RV-LR 62 (OPEL Corsa)</i>	<i>JU BW</i>	13.276	Diesel	593,44	4,5	89	1.182
Leutkirch								
31	<i>RV-LR 29 (OPEL Corsa)</i>	<i>JO LK</i>	10.291	Diesel	425,97	4,1	89	916
32	<i>RV-LR 71 (OPEL Astra Caravan)</i>	<i>VET LK</i>	16.269	Diesel	975,98	6,0	97	1.578
33	<i>RV-LR 76 (OPEL Astra Caravan)</i>	<i>GE LK</i>	9.216	Diesel	558,34	6,1	97	894
			411.262 km			20.191,10	CO2-Gesamtverbrauch in kg: 39.412	